

GWPF-Presseschau zur Zahlungsbereitschaft in den UN Klimafonds

geschrieben von N. N. | 11. Dezember 2014

Einführung des Übersetzers: Hiermit soll ein Überblick über jüngste Meldungen bzgl. eines „Klimafonds“ gegeben werden, wobei die westlichen Nationen in die Pflicht genommen werden sollen. Dass auch hierbei fast nichts so ist, wie es in Deutschland in den Zeitungen steht, zeigen die folgenden Zitate. Übersetzt werden hier nur die Zusammenfassungen. Die Links hinter den Absätzen verweisen auf die vollständigen Artikel.
Chris Frey, Übersetzer

Aktualisierte Liste mit 66 Entschuldigungen für den 18 bis 26-jährigen „Stillstand“ der globalen Erwärmung

geschrieben von N. N. | 11. Dezember 2014

„If you can't explain the ‚pause‘, you can't explain the cause“
Einführung des Übersetzers: Nicht ohne Grund steht dieser Satz an der Spitze dieses Beitrags. Hier folgt nämlich eine Liste mit den nunmehr 66 Entschuldigungen für den immer noch anhaltenden ‚Stillstand‘ der globalen Erwärmung. Die einzelnen Links bleiben dabei im Original stehen, längere Zwischentexte werden übersetzt. Der Terminus „debunked“ bedeutet natürlich „widerlegt“. Die Anzahl der Wiederholungen dieses Terminus‘ ist natürlich gleich der Anzahl der Widerlegungen in verschiedenen Studien.
Chris Frey, Übersetzer

Die neueste Eisbären-Ente

geschrieben von N. N. | 11. Dezember 2014

Der Eisbären-Klimaalarm ist zurück. Wie ein Untoter flatterte das Schreckensszenario kürzlich wieder frisch aufgebrüht durch die Medienwelt. Das größte an Land lebende Raubtier der Erde stünde aufgrund des Klimawandels angeblich unmittelbar vor dem Ableben. Schuld daran habe einzig und allein der Mensch mit seiner verlotterten Lebensweise. Schämt Euch Ihr Autofahrer, Vielflieger, Winterheizer. Ihr habt Knut und seine knuddeligen arktischen Verwandten auf dem Gewissen.

Europa: Bedrohung durch Blackout dämmert herauf – Versorgungsengpässe drohen

geschrieben von N. N. | 11. Dezember 2014

Tara Patel

Einer neuen Studie zufolge wird das Risiko von Stromausfällen in Europa im kommenden Winter zunehmen, weil thermische Stromerzeugungs-Kapazitäten zurückgegangen sind. Dies inmitten einer wirtschaftlichen Abschwächung in der Region und größerer Abhängigkeit von Erneuerbaren.

Energiepolitik: Polen will nicht mehr mitmachen!

geschrieben von N. N. | 11. Dezember 2014

Hier folgen zwei Artikel zur Energiepolitik in Polen. Dort scheint man ernsthaft aufzuwachen aus der grünen Wirtschafts- und Naturzerstörungswut. Sowohl Regierung als auch Opposition scheinen am gleichen Strang zu ziehen. Beide Artikel, gefunden bei der GWPF, folgen hier in deutscher Übersetzung. – Chris Frey, Übersetzer